

Aktenzeichen

Kitzingen, 13.02.2024

Federführung: Sachgebiet 11

Vorlage-Nr.: SG 11/370/2024

Bearbeiter: Maja Schmidt

Tel.Nr.: 09321/928-1102

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Wirtschafts- und Kulturausschuss	öffentlich / Beschluss	05.03.2024
Kreisausschuss	öffentlich / Beschluss	19.03.2024
Kreistag	öffentlich / Beschluss	08.04.2024

LEADER-Kooperationsprojekt "Cistercian Landscapes" 2024-2027 - (Hst. 0.7912.6321)

I. Vortrag:

Hintergrund:

In den letzten Jahren wurden unter der Federführung des Landkreises Bamberg bereits zwei Transnationale LEADER-Kooperationsprojekte rund um das kulturelle Erbe der Zisterzienser (TNC I und TNC II) durchgeführt. Dabei wurden als gemeinsame übergeordnete Projekte u. a. eine Landschafts-App, Landschaftsfilme und der Fernwanderweg „Weg der Zisterzienser“ umgesetzt. Daneben wurden Wanderführer- und Lehrerfortbildungen, wie auch zwei internationale Fachkonferenzen durchgeführt, sowie weitere Maßnahmen.

17 Kooperationspartner aus 5 Ländern haben dabei zusammengearbeitet und sich teilweise auch mit eigenen Teilprojekten eingebracht.

Die Ergebnisse dieser ersten beiden Kooperationsprojekte sind auf der Projekthomepage www.cisterscapes.eu abrufbar. Pädagogisches und weiteres Material wie Projektflyer usw. werden allen Kooperationspartnern auf Anfrage kostenfrei zur Verfügung gestellt so lange der Vorrat reicht.

Der Landkreis Kitzingen ist in vielfältiger Hinsicht durch das Kloster Ebrach und seine Verbindungen in die Region geprägt („Ebracher Höfe“, Kulturlandschaften, Obstbau etc.). So war beispielsweise u. a. Mönchsondheim ab dem 13. Jahrhundert ein Dorf in Besitz des Klosters. Im Kitzinger Land konnte die im Projekt erstellte Wanderausstellung im Foyer des Landratsamtes (2018) und im Kirchenburgmuseum Mönchsondheim (2019) gezeigt werden,

und in Mainstockheim informiert eine Informationsstele in der Nähe des Schloss Ebracherhof über die Spuren des Mönchsordens. Zudem konnten Interessierte aus dem Landkreis an den angebotenen Fachveranstaltungen etc. teilnehmen und in Mainstockheim hat 2020 ein internationales Workcamp zur Sanierung von historischen Elementen im Garten des Schloss Ebracherhof stattgefunden.

Im Zuge dieser bisherigen Projekte wurde in den letzten Jahren eine gemeinsame Bewerbung für das europäische Kulturerbesiegel (EKS) mit dem Thema „Kulturlandschaft der Zisterzienser“ eingereicht. Der federführende Landkreis Bamberg und die beteiligten regionalen wie europäischen Partnerinnen und Partner hoffen, dass die zisterziensischen Kulturlandschaften im Sommer 2024 von der EU-Kommission mit dem EKS ausgezeichnet werden. Vorteile des Siegels sind aus Sicht des Projektteams eine erhöhte Wahrnehmung der Region, die Intensivierung der Zusammenarbeit mit den zahlreichen europäischen Partnerinnen und Partnern zum Erhalt der Kulturlandschaft und des kulturellen Erbes der Zisterzienser sowie die Möglichkeit, weitere EU-Gelder für die Regionen zu akquirieren.

Anknüpfend an die bisher umgesetzten Projekte möchte der Landkreis Bamberg ein neues Kooperationsprojekt mit den Partnerregionen rund um die drei bayerischen Klöster Ebrach, Waldsassen und Langheim bei LEADER beantragen (TNC III).

Kommunen und andere Projektträger aus den an der Kooperation beteiligten Regionen können und sollen zusätzlich zu dem übergeordneten gemeinsamen Projekt eigene Teilprojekte einbringen. Auch für diese lokalen Teilprojekte gilt in diesem Falle der erhöhte Fördersatz von 70%. So wäre ggf. eine lokale Maßnahme in Mainstockheim oder im Kirchenburgmuseum Mönchsondheim denkbar, sofern sich der Landkreis Kitzingen am Gesamtprojekt beteiligt.

Das übergeordnete Kooperationsprojekt umfasst neben der Umsetzungscoordination, dem Monitoring und der zentralen Öffentlichkeitsarbeit (u. a. gemeinsame Homepage und gemeinsamer Veranstaltungskalender) als Hauptaktivität die Planung und Durchführung des 900-Jahr-Jubiläums der Zisterze Ebrach in 2027 zusammen mit allen Kooperationspartnern und weiteren Akteurinnen und Akteuren im In- und Ausland.

Damit ergeben sich auf jeden Fall für 2027 zahlreiche Schnittmengen sowohl in Hinblick auf den Teilnehmerkreis wie auch in Hinblick auf die Umsetzung eigener Teilprojekte (Publikationen, Festschrift, Veranstaltungen, etc.).

Zudem ist eine Wanderausstellung samt Begleitheft für alle 17 Einzelstätten geplant, in deren Rahmen man auch die bayerischen Tochterklöster (u. a. Heilsbronn und Maria Bildhausen) und die ehem. Frauenzisterzen Wechterswinkel und Birkenfeld (u. a.) zusätzlich präsentieren kann.

Das Jubiläumsjahr und die Wanderausstellung sind insbesondere für das

Kirchenburgmuseum Mönchsondheim interessante Anknüpfungspunkte: zum einen ist eine Beteiligung an bzw. die Präsentation der geplanten Wanderausstellung denkbar, zum anderen können bereits vorhandene Angebote des Museums (Weinbauausstellung, (Kostüm)-führungen) in den Veranstaltungskalender bzw. im Jubiläumsjahr eingebracht werden. Für das Jubiläumsjahr wäre es auch denkbar, dass u. a. Sonderführungen oder eine Sonderausstellung entwickelt werden, um den überregionalen Werbeeffekt für das Museum zu nutzen. Aber auch andere Orte im Kitzinger Land mit Bezug zum Kloster Ebrach können sich in den nächsten Jahren verstärkt in das Projekt einklinken.

Übersicht der Projektbausteine des geplanten LEADER-Kooperationsprojekts:

- Gesamtumsetzung und Monitoring durch das Projektmanagement
- Sensibilisierungsmaßnahmen, z. B. Wanderausstellung, Visitation-Tour
- Bildungsmaßnahmen, z. B. Fortbildung Wander- und Gästeführer, Touristiker
- Förderung des mehrsprachigen Zugangs, z.B. Erweiterung Medien, Homepage
- Netzwerkaktivitäten, z. B. mit Siegel-Partnern / weiteren europ. Partnern
- digitale Angebote, z. B. virtuelle Rundgänge, Audioguide
- künstlerische und kulturelle Aktivitäten, z. B. 900-Jahr-Jubiläum 2027, Kulinarik, Konzertreihen o. Ä.

Finanzierung:

Die kalkulierten Gesamtkosten für das Zisterzienser-Projekt 2024 – 2027 inkl. anteiliger Personalkosten betragen rund 1,6 Mio. Euro. Aktuell geht der Landkreis Bamberg von einem Kooperationsmittelbedarf von rund 942.000 € aus.

Die Landkreise mit Bezug zum Kloster Ebrach – so auch der Landkreis Kitzingen – sind angefragt, sich mit einem Eigenanteil zwischen 700 und 2.000 € pro Jahr an dem Kooperationsprojekt zu beteiligen. Die Klosterstandorte selbst beteiligen sich mit einem höheren Jahresbeitrag von 3.250 Euro.

Neben dem Eigenanteil des Landkreises ist auch eine Beteiligung mit LEADER-Geldern aus dem Kitzinger Land angefragt bzw. für die Finanzierung erforderlich. Hier ist ein Betrag von knapp 12.000 Euro pro Jahr angefragt. Der Beschluss über die LEADER-Mittel wird allerdings erst gefasst, wenn der Landkreis über die Beteiligung an dem Projekt entschieden hat.

Zeitplan:

- Beschluss der Gremien des Kreistags über das Projekt im Rahmen der Haushaltsberatungen
- Bei Beteiligung des Landkreises: Beschluss der Lokalen Aktionsgruppe Z.I.E.L. Kitzingen über das Bereitstellen von LEADER-Mitteln (ca. Mai 2024)
- Vorbereitung des LEADER-Antrags durch den Landkreis Bamberg bis ca. Mai 2024
- Einreichen des LEADER-Antrags ca. Juni 2024

Einschätzung:

Wie eingangs erwähnt, bestehen etliche Bezüge vom Ebracher Klosterstandort in das Kitzinger Land hinein. Die Beteiligung des Landkreises an dem Kooperationsprojekt bietet die Chance, von der überregionalen Sichtbarkeit zu profitieren, insbesondere vor dem Hintergrund der berechtigten Hoffnung auf die Verleihung des Europäischen Kulturerbesiegels (EKS) im Sommer 2024.

Auch unabhängig von der EKS-Verleihung bietet insbesondere das 900-jährige Jubiläum in 2027 interessante Anknüpfungspunkte für Akteure aus dem Kitzinger Land (s. o.).

Andererseits können bei einer Beteiligung des Landkreises und der Lokalen Aktionsgruppe in den nächsten Jahren Projekte mit Bezug zu den Zisterziensern mit dem erhöhten Fördersatz von 70% bei LEADER eingereicht werden.

II. Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Kitzingen beteiligt sich an dem Projekt LEADER-Kooperationsprojekt "Cistercian Landscapes" (TNC III) mit einem jährlichen Beitrag von 1.000 Euro in den Jahren 2024 bis 2027 und stellt die Mittel auf der Hst. 0.7912.6321 bereit.

Tamara Bischof
Landrätin